

ROCOL®

SAFE STEP®

200 & 500 SF

D

SAFE STEP® 200 - BESCHREIBUNG

SAFE STEP® 200 ist eine rutschfeste Zweikomponenten-Epoxidharz-Bodenbeschichtung für stark befahrene Flächen. Diese Hochleistungs-Sicherheitsbeschichtung ist leicht auftragbar und bietet optimale Haftung und Gleitwiderstand für Metall-, Beton- und Holzflächen. Optimale Einsatzbereiche sind Ladestellen, befahrbare Rampen und sonstige stark befahrene Flächen. **SAFE STEP® 200** kann mit harten Auftragwalzen, Aufstreichkelle oder Spritzgerät auf saubere, trockene Oberflächen aufgetragen werden. **SAFE STEP® 200** ist beständig gegen die meisten Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Fette, Öle und Salzwasser.

SAFE STEP® 500 SF - BESCHREIBUNG

SAFE STEP® 500 SF ist eine 100 % lösungsmittelfreie rutschfeste Hochleistungs-Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung. **SAFE STEP® 500 SF** bietet hervorragende Beständigkeit gegen Chemikalien und Verschleiß. Aufgrund ihrer Lösungsmittelfreiheit kann die Beschichtung bei geruchsempfindlichen Anwendungen, wie z.B. in der Lebensmittelverarbeitung, in Krankenhäusern und geschlossenen Räumen benutzt werden. **SAFE STEP® 500 SF** ist beständig gegen die am meisten vorkommenden Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Fette, Öle, Flugbenzine und Hydrauliköle.

TECHNISCHE DATEN (TYPISCH)

SAFE STEP®	200	500 SF
Gebindegröße:	5 Liter	5 Liter
Chemische Beschaffenheit:	Zweikomponentenepoxy auf Lösungsmittelbasis	Zweikomponentenepoxy lösungsmittelfrei
Gemischtdichte:	etwa 1,8	1,6
Gebrauchsdauer:	6 Stunden bei 20°C	30 - 40 Minuten bei 20°C
Aushärtezeit:		
Leichter Verkehr:	24 Stunden bei 20°C	24 Stunden bei 20°C
Starker Verkehr:	48 Stunden bei 20°C	48 Stunden bei 20°C
Umfassende Chemikalienbeständigkeit:	7 Tage	7 Tage
Etwaige Flächenbedeckung je Gebinde:		
Auftrag durch Spritzen:	6,8 m²	—
Auftrag durch Walzen:	5,0 m²	2,7 - 4,7 m²
Auftrag durch Kelle:	6,2 m²	5,4 m²
Lagerbeständigkeit:	2 Jahre	2 Jahre
Flammpunkt:	25°C	etwa 105°C
Verarbeitungstemperatur:	10 - 30°C	10 - 30°C
Lagerbedingungen:	10 - 30°C	10 - 30°C
Gehalt an flüchtigen org. Verbind.	250 - 300 g/l	0 g/l
Volumenprozent Feststoffe:	81,5 - 85,5%	100%
Gleitwiderstand - Pendelmethode:		
Senkrech:	90 (hervorragend)	93 (hervorragend)
trocken:	74 (hervorragend)	69 (hervorragend)
nass:	74 (hervorragend)	69 (hervorragend)
ölgl:	52 (hervorragend)	48 (hervorragend)

UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Um optimale Haftung der Bodenbeschichtung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass vorbereitende Untergrundbehandlung in Umfang und Qualität stimmen.

- Bei Beton als Untergrund muss dieser mindestens 28 Tage alt sein. Erfolgt eine Beschichtung früher, so kann dies zum Versagen des Produkts führen.
- Öle, Fette und Schmutz jeder Art müssen mit einem geeigneten Lösungsmittel oder mit einer wässrigen Entfettungslösung entfernt werden. (**SAFE STEP® Hochleistungs-Reiniger** ist hierzu geeignet.)
- Sämtliche alten Beschichtungen sind zu entfernen. Dies kann durch Strahlputzen mit Strahlkies oder Stahlschrot bzw. durch Abspitzen oder Aufreißen geschehen.
- Ist die Oberfläche nicht rau genug als Haftgrund oder ist eine Betonoberfläche schwach, muss der Beton mit einem geeigneten Verfahren mit Säure behandelt werden. Wenn Strahlputzen nicht in Frage kommt.

- Poröse Oberflächen wie Beton und Holz sind mit der **nichtmetallischen Grundierung SAFE STEP®** zu versiegeln. Metallische Oberflächen sind mit der **Metallgrundierung SAFE STEP®** zu grundieren.
- Detailliertere Oberflächenbehandlungen von Beton und anderen Oberflächen können von der Kundendienstabteilung **ROCOL Site Safety Systems Customer Service Department** bezogen werden.

VERARBEITUNG

Die **SAFE STEP® Beschichtung** ist zum Auftrag auf eine Grundierung vorgesehen.

- Die Grundkomponenten sind mit einem mechanischen Mischer, wie z.B. einem mit Wendelrührer ausgestatteten Druckluftbohrer vorzumischen. Achten Sie darauf, dass kein Bodensatz zurückbleibt, sondern dass sämtliche Bestandteile gleichmäßig verteilt sind.
- Den gesamten Inhalt des Harters zum Grundmaterial zugeben und, wie oben beschrieben, mit einem mechanischen Mischer etwa 3 bis 5 Minuten lang mischen, bis die gesamte Mischung eine einheitliche Farbe annimmt, dabei sind auch der Boden und die Wände des Gefäßes abzuschaben. Dann das Präparat sofort auftragen. Keinerlei Wartezeit ist erforderlich.
- Die Verarbeitungszeit beträgt etwa:

SAFE STEP® 200	6 Stunden bei 20°C
SAFE STEP® 500 SF	30 - 40 Minuten bei 20°C

Bei niedrigeren Temperaturen verlängert sich die Verarbeitungszeit, während sie sich bei höheren Temperaturen verkürzt.
- Die **SAFE STEP® Beschichtung** kann bei Oberflächentemperaturen zwischen 10°C und 30°C aufgetragen werden. Eine Verarbeitung bei Oberflächentemperaturen über 30°C oder unter 10°C ist nicht empfehlenswert. Bei Temperaturen unter 10°C verlängert sich die Härtezeit beachtlich.
- Die **SAFE STEP® Beschichtung** kann mit harter Auftragwalze, Aufstreichkelle oder Spritzgerät aufgetragen werden.

ROLLENAUFTRAG

Auftragen mit einer Rolle erzielt durch unregelmäßiges, gerilltes Profil die beste Rutschfestigkeit.

- ROCOLs** mit Phenolharz beschichtete harte Rolle zum Auftragen von **SAFE STEP® Beschichtung** benutzen.
- Eine "Plutze" des gemischten Produkts auf die vorbereitete Fläche gießen.
- Material langsam mit geraden Bewegungen und mäßigem Druck auf den Griff immer nur in einer Richtung zum Körper hin ausrollen. Nicht zu häufig darüber rollen oder zu fest drücken.
- Um maximale Wirkung zu erhalten, immer quer zur Verkehrsrichtung rollen. Bei Rampen quer rollen, nicht die Rampe hinunter.

SPACHTELAUFTRAG

Auftragen mit dem Spachtel bietet auf Grund des grob-texturierten Finish ausgezeichnete Rutschfestigkeit.

- Einen biegsamen, auch zum Verputzen geeigneten Spachtel von etwa 10 x 30 cm benutzen. Befeuchten des Spachtels mit Xylol trägt zur Verbesserung des Oberflächenfinish bei.
- Eine "Plutze" **SAFE STEP® Beschichtung** auf die vorbereitete Fläche gießen.
- Spachtel in einem Winkel von 45° schräg zur Oberfläche halten, Material mit ausholender Bewegung zum Körper hin verstreichen, beim Streichen in entgegengesetzter Richtung den Winkel umkehren.

AUFTRAG MIT SPRÜHGERÄT (Eignet sich nicht für **SAFE STEP® 500 SF**)

Auftragen mit Sprühgerät führt zu einheitlichem Aussehen, bietet gute Rutschfestigkeit und ist für große Flächen die ideale Methode.

Wir empfehlen zur Verwendung mit **SAFE STEP® 200** zwei Arten von Sprühgerät. Die Wahl hängt von der Größe der zu beschichtenden Fläche ab.

- Trichter-Spritzpistole (für kleine Flächen bis zu 50 m²)
- Druckkessel-Sprühgerät (für große Flächen über 50 m²)

1. TRICHTER-SPRITZPISTOLE

Typ: Trichter-Spritzpistole mit Schwerkraftzuführung, einschliesslich 5 mm Düse, 5 Liter-Trichter/Winkelanschluß für Bodenausrichtung

Luftzufuhr: 3-4 bar Luftdruck. Für ölfreie Luftzufuhr sorgen.

Produkt mit geraden Bewegungen im Abstand von 40 cm von der

Oberfläche aufsprühen, etwa 30 % Überlappen lassen.

Spritzpistole sofort nach Gebrauch mit Xylol-Lösungsmittel säubern.

2. DRUCKKESSEL-SPRÜHGERÄT

Gerätetyp: Druckkessel mit Bodenblass- und nominellem Fassungsvermögen von 30-50 Litern, mit Doppelregler und luftbetriebenem Rührwerk

Luftzufuhr: Im typischen Fall 1,42 m³ pro Minute

Flüssigkeitsdruck: Im typischen Fall 2-3 bar

Flüssigkeits-schlauch: verstärkt PVC-Schlauch von 25 mm Durchmesser, Bohrung

Zerstäubungs-luftdruck: Im typischen Fall 3-4 bar

Düsen-durchmesser: 6 mm

Flüssigkeitszufuhr zur Aufnahme eines PVC-Schlauchs von 25 mm Durchmesser. Luftzufuhr zur Aufnahme einer Luftleitung von 6 mm Durchmesser. Sprühdüse entfernen und Zerstäubungsluft isolieren. Langsam Flüssigkeitsdruck erhöhen, damit Produkt den Flüssigkeitsschlauch entlang und durch die Pistole in den Behälter fließen kann. Dies geschieht zum Vorfüllen der Leitungen und um vorhandene Luft zu beseitigen. Achten Sie auf die Druckanzeige, wenn das Produkt leicht zu fließen beginnt (z.B. Materialstrahl spritzt bis 40-50 cm von der Pistole). Luftzufuhr abschalten, Sprühdüse aufsetzen und dann Flüssigkeitsdruck bis zur zuvor festgestellten Anzeige langsam erhöhen. Sobald Produkt aus der Düse zu fließen beginnt, Zerstäubungsluftdruck an der Pistole erhöhen. Während dieser Druck langsam zunimmt, beginnt das Produkt zu sprühen.

Das Wesentliche ist, den Zerstäubungsluftdruck auf den Flüssigkeitsdruck des Produkts abzustimmen, d.h. sprüht die Spritzpistole nicht richtig, so ist für diese Fließrate nicht genug Zerstäubungsluft vorhanden. Dies kann auf zweierlei Weise behoben werden:

- Flüssigkeitsdruck reduzieren
- Zerstäubungsdruck erhöhen

Sobald ein gleichmäßiges Sprühverhalten erreicht ist, auf lineare Weise mit dem Sprühen beginnen. Bei jedem Durchgang etwa 30 % überlappen lassen.

Sämtliche Teile des Geräts sollten sofort nach Gebrauch mit einem Xylol-Lösungsmittel gereinigt werden.

FLÄCHENPFLEGE

Es ist wesentlich, **SAFE STEP® Beschichtung** regelmäßig zu reinigen, um maximale Rutschfestigkeit zu bewahren. Die Verwendung eines biologisch abbaubaren Reinigungsmittels und einer Bürste mit Faserborsten und langem Griff oder einer Bodenreinigungsmaschine wird empfohlen. Nach der Reinigung die Fläche gründlich mit klarem Wasser nachspülen und trocknen lassen.

EINSCHRÄNKUNGEN

Höhere Temperaturen verkürzen die Trocknungszeit und niedrigere Temperaturen - im umgekehrten Fall - verlängern sie. Hohe relative Feuchtigkeit verlängert ebenfalls die Trocknungszeit. Anwendungen im Freien sind je nach Feuchtigkeitsgrad mindestens 24 Stunden nach Auftragen vor Regen zu schützen. Zwischen 5 und 7 Tage vor starkem Regen oder verlängertem Kontakt mit Wasser, Öl und Chemikalien schützen.

Gesundheitsschutz- und Sicherheitsdaten vor Verwendung des Produkts immer sorgfältig durchlesen.